



## Anlage zu Vorlage 365/11

### Förderung der Sprachförderung in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen und Grundschulen

- Handlungsfeld:** Sprachförderung in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen und Grundschulen im Rahmen des Ludwigsburger Modells „Sprache bilden und fördern“
- Themenkomplex:** Das Ludwigsburger Modell „Sprache bilden und fördern“ richtet sich an alle Kinder aus Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Es hat zum Ziel eine Weiterentwicklung der Sprachförderung in den Kitas und Grundschulen anzuregen, Standards für die sprachliche Förderung festzulegen und eine durchgängige Förderung zu definieren (von der Kita in die Grundschule) um letztendlich die sprachliche Entwicklung der Kinder zu fördern.
- Zuständigkeit:** Die Erarbeitung des Ludwigsburger Modells erfolgte interdisziplinär und trägerübergreifend. Seit der Implementierung am 01.01.2009 liegt Federführung und Verantwortung für das Ludwigsburger Modell in den Händen der Abteilung Kinder und Familie des Fachbereichs Bildung, Familie, Sport der Stadt Ludwigsburg.
- Angebotsstruktur:** Seit dem 01.01.2009 hat die Umsetzung des Ludwigsburger Modells „Sprache bilden und fördern“ in allen Kindertageseinrichtungen des Stadtbereichs Ludwigsburg begonnen.  
Im Zentrum des Bildungsprojekts steht dabei die Idee einer in den Einrichtungsalltag integrierten Sprachförderung, anstelle einer bis zu diesem Zeitpunkt üblichen, rein additiven Sprachförderung. Das Modell basiert auf der Annahme: „Sprachförderung findet hier und jetzt und immer statt.“  
Dafür wurden in den Kindertageseinrichtungen mit einem Sprachförderbedarf ab 30% zusätzliche Personalstellenanteile geschaffen. Dies ermöglicht in 40 Einrichtungen jährlich ca. 36.000 Stunden zusätzliche sprachliche Förderung am Kind, von der vor allem ca. 1350 Kinder mit sprachlichen Defiziten profitierten.
- Förderung:** Zur Umsetzung des Ludwigsburger Modells investierte die Stadt Ludwigsburg in 2010 500.000,00 €. Neben den Zuschüssen der Stadt Ludwigsburg erhalten alle Träger für die Sprachförderung auch Zuschüsse durch das Land Baden-Württemberg, die sich für alle stadtweiten Einrichtungen auf insgesamt ca. 190.000,00 € belaufen. Der Eigenanteil, den die Träger nach Abzug dieser Zuschüsse noch leisten müssen, beläuft sich auf ca. 20% der Gesamtausgaben (Personal- und Sachkosten) der Sprachförderung. Nachfolgend eine Zuschussübersicht zu den Personalkosten der Sprachförderung.

Träger	Personalausgaben Sprachförderung in den trägereigenen Kitas	Zuschuss Ludwigsburger Modell	Landeszuschüsse über HSL <sup>1</sup> und ISK <sup>2</sup>	Eigenmittel
Stadt Ludwigsburg	301.740,00 €	205.000,00 €	69.683,11 €	27.056,89 €
Träger	Personalausgaben Sprachförderung in den trägereigenen Kitas	Zuschuss Ludwigsburger Modell	Landeszuschüsse über HSL <sup>1</sup> und ISK <sup>2</sup>	Eigenmittel
Kath. Kirchengemeinde	213.819,87 €	130.000,00 €	53.852,77 €	29.967,10 €
Ev. Kirchengemeinde	264.084,19 €	155.000,00 €	64.205,40 €	44.878,79 €
Schülerhortverein	12.532,00 €	10.000,00 €	1.200,00 €	1.332,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>792.176,06 €</b>	<b>500.000,00 €</b>	<b>188.941,28 €</b>	<b>103.234,78 €</b>

Hinzu kommt ab Mitte 2011 bis voraussichtliche Ende 2014 die Finanzierung von 12 Halbtagsstellen für die Sprachförderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Offensive Frühe Chancen „Schwerpunkt Kitas Sprache und Integration“) in Höhe von 25.000,00 € pro Jahr und halbe Stelle.

<sup>1</sup> Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe

<sup>2</sup> Intensive Sprachförderung im Kindergarten